

## **ANTRAG**

**der Fraktionen der SPD und CDU**

**Für einen besseren Verbraucherschutz - Kennzeichnung der Tierhaltungsform bei frischem Fleisch**

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag stellt fest, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher durch ihr Kaufverhalten über den Erfolg der am Markt platzierten Lebensmittel entscheiden und es Ziel aller Wirtschaftsbeteiligten sein muss, Transparenz und Wahlfreiheit zu gewährleisten.
- II. Die Landesregierung wird daher aufgefordert,
  1. sich auf Bundesebene und bei der EU dafür einzusetzen, dass die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher in die Lage versetzt werden, beim Kauf von Frischfleisch die Haltungsbedingungen des Tieres zu erkennen. Ziel ist die Kenntlichmachung der Haltungsbedingungen im Rahmen einer für die Verbraucherinnen und Verbraucher einfach zu erkennenden Kennzeichnungsregelung, die sich an der Haltungsform der Tiere wie bei der Eierkennzeichnung orientiert.
  2. den Agrarausschuss über die unternommenen Maßnahmen zur Umsetzung dieses Antrages zu unterrichten.

**Dr. Norbert Nieszery und Fraktion**

**Vincent Kokert und Fraktion**

**Begründung:**

In der gesellschaftlichen Diskussion über Lebensmittel spielt der Aspekt des Tierwohls eine zunehmende Rolle. In der Nutztierhaltung wird das Tierwohl wesentlich durch das Unternehmensmanagement und die Haltungsform beeinflusst. Bewusstes Kaufverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher setzt Transparenz durch Kennzeichnung voraus. Die Kennzeichnung von Frischfleisch soll daher ähnlich wie bei der Kennzeichnung von Eiern Auskunft über die Haltungsform der Nutztiere geben.